

Negative Zinsen sind gut für Gold



Billionen Euro liegen quasi brach. Die Anleger verdienen nichts damit. Noch schlimmer, sie setzen sich Risiken aus. Gold bietet dagegen Absicherung.

Das US-Investmenthaus JP Morgan Chase & Co. machte jüngst eine Aufstellung der Staatsanleihen, die negative Zinserträge bringen. Demnach gibt es bereits auf rund 31 Billionen Dollar, umgerechnet gut 26 Billionen Euro, keine Zinsen, mehr noch negative Zinsen. Selbst bei einer Inflationsrate von null Prozent verliert das Anlagegeld somit an Kaufkraft. Meist sind es institutionelle Anleger, die diese Riesensummen anlegen. Versicherungsverträge beispielsweise sind ohnehin oft nicht auf den ersten Blick zu durchschauen und so merken die Kunden oft gar nicht, was ihnen passiert oder in Zukunft passieren wird. Schon jetzt kommen daher Lebensversicherungskonzerne um die Ecke und bieten Lebens- und Rentenversicherungen an, die das Risiko von harten Verlusten tragen und dafür höhere Renditen als zurzeit in Aussicht stellen.

Fakt ist, die Kaufkraft des Ersparten geht langsam, aber sicher flöten. Da werden neue Versicherungsmodelle wohl auch nichts ändern können. Denn das System der hohen Staatsverschuldung ist darauf aufgebaut, dass eben diese Verschuldung durch niedrige Zinszahlungen bedienbar bleibt und gleichzeitig durch eine vergleichsweise hohe Geldentwertung zwar langsam, aber sicher eben auch entwertet wird.

Was in solch einem Umfeld dagegen nicht von Staatslenkern und Notenbankern entwertet werden kann, ist Gold, besser gesagt viele Arten von Sachwerten. Doch Investoren sollten dabei aufpassen, dass der staatliche Zugriff dort nicht uneingeschränkt zuschlagen kann. Bei physischem Gold ist dies zumindest schwierig. Gold wird daher die letzte Zuflucht bleiben. Doch auch Investoren, die neben Gold als Versicherung auch eine mögliche Rendite erwirtschaften wollen, sollten einen Blick auf die Unternehmen mit guten Goldprojekten werfen. Deren Aktienkurse bewegen sich in der Regel mit einem Hebel auf den Goldpreis. Investoren, die an einen positiven Goldpreis glauben, legen sich daher als Beimischung Aktien etwa von Osisko Gold Royalties und Fury Gold Mines ins Depot.

Mit **Osisko Gold Royalties** - <https://www.rohstoff-tv.com/play/mining-newsflash-mit-osisko-gold-royalties-osisko-metals-und-skeena-resources/> - holt sich der Anleger gleich eine große Diversifizierung mit ins Depot. Denn das Royalty-Unternehmen besitzt ein großes Portfolio an Beteiligungen und gründete gerade die Osisko Development, ein Minenentwicklungsunternehmen.

Fury Gold Mines - <https://www.youtube.com/watch?v=y90ln87TPLY&t=1s> -, hervorgegangen aus Auryn Resources, besitzt drei hochwertige Goldliegenschaften, Eau Claire, Committee Bay und Homestake Ridge, gelegen in Quebec, British Columbia und Nunavut.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Osisko Gold Royalties (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/osisko-gold-royalties-ltd/> -) und Fury Gold Mines (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/fury-gold-mines-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>